



info

Charakter: Das Maggiatal im Tessin ist ein ausgesprochen familienfreundliches Klettergebiet mit kurzen Zustiegen und meist perfekter Absicherung. Es gibt Routen in alle Himmelsrichtungen und in jeder Länge vom Boulder bis über 20 Seillängen. Die Felsqualität ist vor allem in den viel besuchten Gebieten wie Torbeccio oder Ponte Brolla hervorragend, aber auch in den anderen Sektoren sehr gut. Die Gneis- und Granitplatten und -wände sind rau und weisen trotz der zahlreichen Begehungen kaum abgespeckte Stellen auf. Plaisirklettern unter südlicher Sonne!

Lage / Anreise: Das Klettergebiet liegt in der Nähe des Nordufers des Lago Maggiore. Anfahrt über den St. Gotthard oder den San Bernardino (beides Autobahn) nach Bellinzona und weiter nach Locarno. Hier zweigt das Maggiatal ab. Alternativ kann man von Chur kommend auch statt des San Bernardino durchs Vorderrheintal und den Lukmanierpass fahren. Weiters gibt es die Möglich-

keit durchs Inntal und das Engadin nach Chiavenna und über den Splügenpass zum San Bernardino zu gelangen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln gelangt man über Andermatt und den St. Gotthard problemlos nach Locarno. Nach Andermatt über Zürich oder durchs Vorderrheintal vom Bodensee kommend. **Übernachtung:** Am kostengünstigsten ist die Übernachtung am Zeltplatz Piccolo Paradiso an der Maggia bei Avegno. Tel. 00 41/91/7 96 15 81, www.piccolo-paradiso.ch. Preise 8–9 SFr pro Person und 11–15 SFr pro Zelt. In den Dörfern des Maggiatals gibt es aber auch einige Pensionen. Wer ganz zentral untergebracht sein will und beim Essen auf ein paar Sterne Wert legt, wählt in Ponte Brolla das Restaurant/Hotel Centovalli. In der Preislage zwischen 52 und 85 SFr muss man dann pro Nacht rechnen; Tel. 00 41/91/7 96 14 44, www.ristorante-centovalli.ch. Achtung: Wildes Zelten ist im gesamten Tessin verboten. **Literatur:** Jürg von Känel, Plaisir Sud, Edition Fildor, Reichenbach 2003

STECKBRIEF Torbeccio

Routen (gesamt)	19
bis 5b	13
5c bis 6c	6
ab 6c+	0
Absicherung	★★★
Höhe Einstieg	295 m
Kindereignung	★★★
Exposition	S und O
Routenlänge	bis 130 m, 4 Seillängen
Beste Zeit	März bis November
★ = gut ★★ = sehr gut ★★★ = bestens	

ROUTEN

Charakter: Wunderschöne Plattenkletterei direkt im Tal.

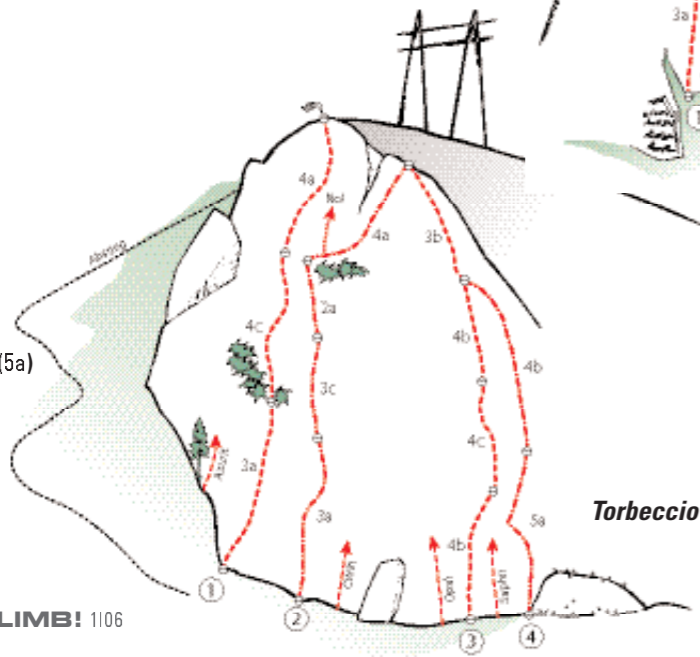
Material: 10 Express-Schlingen

Zustieg: Vom Parkplatz die Maggia und Wiesengelände

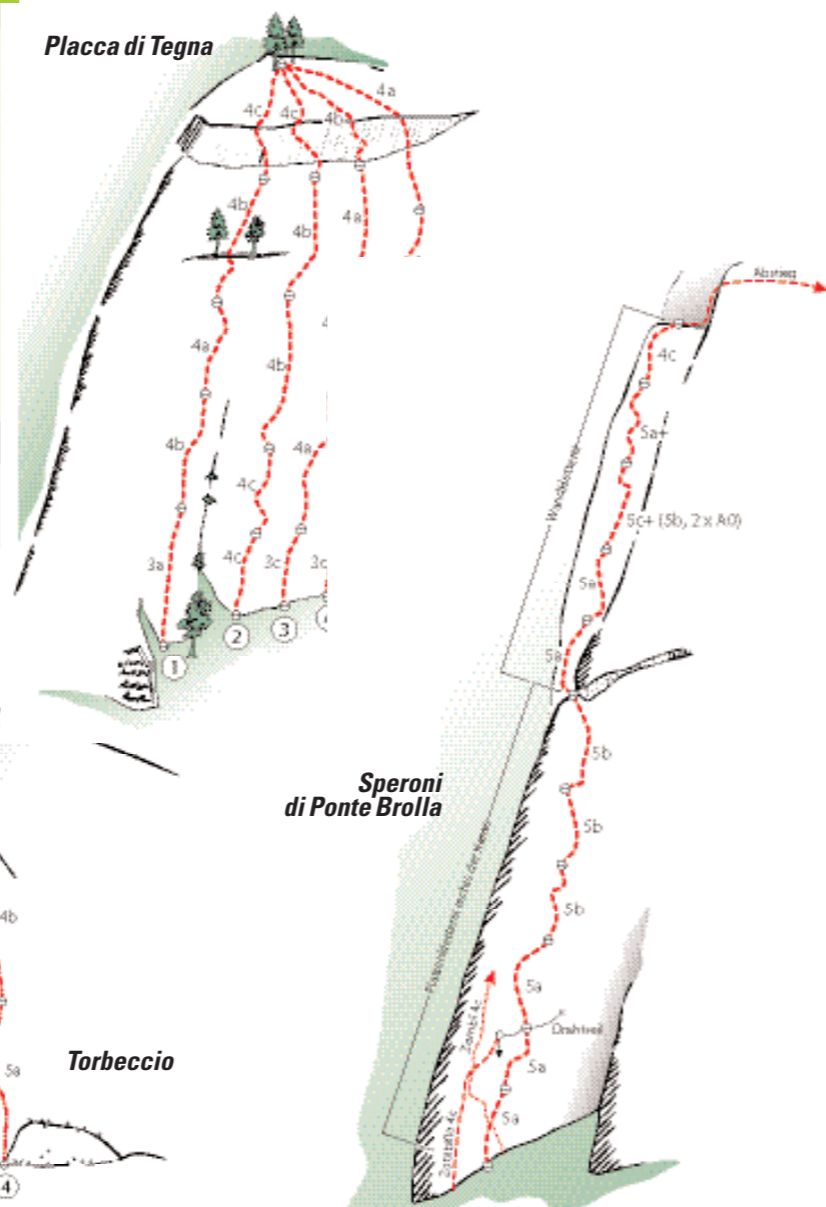
Abstieg: Abseilen links auf einen Fels führt

Die Routen

- 1 | Bernstein (4c)
- 2 | Onyx (4a)
- 3 | Rubin (4c)
- 4 | Stumpfer Riss (5a)



Placca di Tegna



Speroni di Ponte Brolla

STECKBRIEF Placca di Tegna

Routen	20 (gesamt)
bis 5b	20
5c bis 6c	0
ab 6c+	0
Absicherung	★★★
Höhe Einstieg	290 m
Kindereignung	★★★
Exposition	S
Routenlänge	bis 160 m, 5 Seillängen
Beste Zeit	März-Nov., im Sommer aber sehr heiß

★ = gut | ★★ = sehr gut | ★★★ = bestens

ROUTEN

Charakter: Plattenkletterei

Material: 10 Express-Schlingen

Abstieg: Abseilen über die Routen

Lage: Bei Ponte Brolla

Zustieg: In Ponte Brolla von den Parkplätzen vor dem Restaurant Centovalli in westlicher Richtung auf einem Sträßchen zu einem zugewachsenen Fischteich. Kurz danach bei einer Art Baracke rechts abzweigen und auf Steigspuren in nordwestlicher Richtung hinauf zum Wandfuß. Die Platten sind vom Tal aus zu sehen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bahn SBB 620 von Locarno bis Ponte Brolla. In wenigen Minuten zum Centovalli. Oder

mit dem Bus von Locarno PTT 630.60 Linie 10.

Besonderheiten: Die Routen sind eng nebeneinander gebohrt, teils markiert. Vor allem entstehen immer wieder neue. Vom Charakter sind sie sich sehr ähnlich. Der anschließende Sektor Rovine del Castelliere bietet steilere Klettereien.

Die Routen

- 1 | Occidentale (4c, 4b obl.)
- 2 | Centrale (4c, 4b obl.)
- 3 | Rosso (4b, Haken rot markiert)
- 4 | Orientale (4b)

STECKBRIEF Speroni di Ponte Brolla

Routen	12 (gesamt)
bis 5b	11
5c bis 6c	1
ab 6c+	0
Absicherung	★★★
Höhe Einstieg	440 m
Kindereignung	★★
Exposition	W
Routenlänge	bis 370 m, 11 Seillängen
Beste Zeit	April bis Oktober

★ = gut | ★★ = sehr gut | ★★★ = bestens

ROUTEN

Charakter: Unten Plattenkletterei, oben sehr schöne Wandkletterei

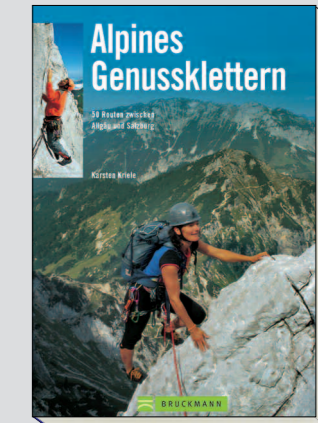
Material: 10 Express-Schlingen

Zustieg: An den gebührenpflichtigen Parkplätzen (Kleingeld mitnehmen!) an der Maggia noch vor der beschilderten Abzweigung nach rechts zur Kunstschmiede parken. Kurz südlich eines kleinen Bachgrabens zweigt nach rechts der Pfad zum Speroni ab. Dieser leitet

zunächst Richtung Schießstand, dann in Serpentinaen hinauf zum Felsansatz.

Abstieg: Vom Ausstieg nach rechts nach ca. 30 m aufsteigen, dann waagrecht über Bänder ausqueren (mit Steinmännern markiert) nach rechts zu zwei Steinhüttchen. Von hier auf Steigspuren in die Schlucht links (in Abstiegsrichtung) des Felsmassivs und hinab zum Einstieg

Erlebnis Klettern



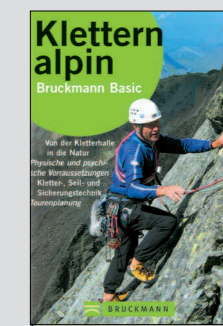
Dieser Tourenführer stellt Ihnen die 45 schönsten und sichersten Klettertouren im 4. bis 6. Schwierigkeitsgrad zwischen Allgäu und Hochkönig vor.

Karsten Kriele
Alpines Genussklettern
144 Seiten, ca. 120 Abb., 16,5 x 23,5 cm, ISBN 3-7654-4147-3, Best.-Nr. 4147 € 19,90



Ein Lehr- und Praxisbuch für die verschiedenen Spielarten des Sportkletterns: Klettern an künstlichen Wänden, Bouldern, alpines Sportklettern, Clean Climbing usw..

Jürgen Schmied, Frank Schweinheim
Sportklettern
192 Seiten, ca. 200 Abb., 16,5 x 22,5 cm, ISBN 3-7654-3682-8, Best.-Nr. 3682 € 19,90



Praxisnah – kompetent – anschaulich!

Wie der Umstieg von der Kletterhalle ins „echte“ Gebirge besser gelingt, zeigt Ihnen dieses praktische Taschenbuch mit allen Grundlagen zum alpinen Klettern.

Georg Sojer
Klettern alpin
96 Seiten, ca. 60 Abb., 12,0 x 18,5 cm, ISBN 3-7654-4155-4, Best.-Nr. 4155 € 8,90

Im Buchhandel! Oder bestellen Sie direkt beim Bergsteiger-Shop, 86895 Landsberg Telefon 0180-532 16 17 (12 Cent/Minute)

